

Ammann-Kurier

Mitteilungsblatt des Hausverbandes der Familien Ammann
von Wittenwil

Nr. 11

Dezember 2003

für mi sälber mir z`erkläre

für mi sälber mir z`erkläre
bin i mal mym stammboum na
ha vo undre zweige här e
chli die nuss probiert z`verstah
wär da alles mir verwandt isch
han i gluegt, us quelle gschöpft
numen eine wo bekannt isch
worde git`s: dä hei si gchöpft

s`isch dr gouner bärnhard matter
us em aargou win ig o
wen o nid my urgrossvatter
urgrossungglen allwäg scho
dä hät da vor hundert jahre
üsem gschlächte wäg bestimmt
win i jitz ersch ha erfahre
dass eim nüt meh wundernimmt

mani matter

Familientag vom 18. Mai 2003

Wieder einmal versammelten wir uns im Dorf, das unserem Verband einen Teil des Namens gegeben hat, in Wittenwil. 18 Personen bekundeten ihr Interesse und fanden sich zur Versammlung im Rest. Rössli ein. Dr. André Ammann aus Yverdon scheute die lange Reise nicht um erstmals mit uns den Familientag zu erleben. Leider musste der Programmablauf kurzfristig modifiziert werden, weil der Referent Herr Markus Glinz nicht abkömmlich war. Er hätte uns aus seiner Jugendzeit, die er in der Nachbarschaft von Traugott Ammann in Guatemala erlebte, erzählt und mit Bildern dokumentiert. Wir hoffen, dass sich der Vortrag an der nächsten Zusammenkunft nachholen lässt.

Aus den Verhandlungen

Jahresrechnungen

Die Jahresrechnungen schlossen durchwegs mit Verlusten ab. Mit Fr. 10 420.55 für 2001 und 57 774.26 sank der Jahreserfolg der Stiftung „Haus Wittenwil“ brutal ins Minus. Einerseits sahnt die öffentliche Hand bei Buchgewinnen mit Steuern faustdick ab. Andererseits machten sich der Zerfall der Wertschriften und der sinkende Dollarkurs bemerkbar. Allerdings erlebten wir in früheren Jahren auch schon die gegenteilige Tendenz.

Monika Ammann hat die 3 Kassen während 11 Jahren geführt. Ihr gilt unser herzliches Dankeschön für diese grosse Arbeit. Monika reichte auf diese Versammlung hin ihre Demission ein.

Mitgliederbewegung

Eintritte: Keine

Austritte: Frau Alma Ammann aus gesundheitlichen Gründen.

Todesfälle: Frau Hedi Ammann, Aadorf

Herr Fritz Ammann-van den Berg, Filzbach

Neuer Mitgliederbestand: 34 (Adressen)

Stiftung Hausverband

Es sind keine Unterstützungsgesuche eingegangen. Die Stiftung ist wohl in Handelsregister eingetragen, untersteht aber als Familienstiftung nicht der kantonalen Aufsichtsbehörde.

Wahlen

Durch den Rücktritt der Kassierin Monika Ammann war im Familienrat und in den beiden Stiftungsräten je ein Mitglied zu ersetzen. Herr Hansruedi Ammann von Bettwiesen stellte sich als Aktuar in allen drei Gremien zur Verfügung. Der bisherige Aktuar Arthur Ammann übernimmt die Führung der drei Kassen. Die übrigen Ämter bleiben wie bisher besetzt.

Nachmittagsprogramm

Nach dem Mittagessen luden uns Bernhard und Agathe Ammann ein, den von ihnen bewohnten Teil des Schlosses zu besichtigen. Man erhielt einen Eindruck über die Grösse und die räumliche Einteilung des Gebäudes. Für Führung und die anschliessende freundliche Bewirtung danken wir dem Ehepaar Ammann bestens.

Sitzung der Familien- und Stiftungsräte vom 25.10.2003 in Wittenwil.

Aus den Verhandlungen

Dem Handelsregisteramt und für die Stiftung „Haus Wittenwil“ auch der kantonalen Aufsichtsbehörde sind die neuen Zusammensetzungen der Stiftungsräte und die Unterschriftenregelungen zu melden.

Arthur Ammann als diplomierter Buchhalter wird in Zukunft die drei Kassen modern via Internet verwalten. Eine zweite Unterschrift für jeden Beleg würde den Ablauf unnötig verzögern. Arthur erhält deshalb für die Kassen die Einzelunterschrift. Schlussendlich prüfen ja unsere Rechnungsrevisoren jede Jahresrechnung.

Betreffend Anlagestrategie für die Gelder wird der Kassier weiterhin die Zusammenarbeit mit der Thurg. Kantonalbank suchen.

Der dritte Band unserer Familiengeschichte ist in 100 Exemplaren gedruckt. Buchbinder arbeiten an der Fertigstellung. Ab Februar 2004 ist die Auslieferung zum Selbstkostenpreis (zurzeit noch nicht bekannt) möglich. Bestellungen an Arthur Ammann, Amselweg 5, in Frauenfeld.

Verband, Namensänderung

Wittenwil wurde in die Gemeinde Aadorf eingemeindet. Als Bürgerort erscheint heute auf den Ausweisen Aadorf. Wenn wir unseren Verband im Internet präsentieren wollen, muss neben Wittenwil auch Aadorf in der Anschrift erscheinen. Die Mitglieder sind gebeten, sich über die beste Formulierung Gedanken zu machen.

Archivlokal

Das ehemalige Postlokal von Wittenwil ist inzwischen als Archivlokal zugemietet. Nun sollen baldmöglichst Bücher und Dokumente dort eingelagert werden. Erst wenn die Menge des Materials bekannt ist, wird man über die definitive Möblierung entscheiden können. Um Ordnung halten zu können, müssen die archivierten Gegenstände und Dokumente inventarisiert werden. Ideal wäre, wenn man den Besitzer der Liegenschaft, Herr Bernhard Ammann als Archivverwalter gewinnen könnte. Wer trägt die Verantwortung für dieses Archiv? Der Stiftungsrat „Haus Wittenwil“ oder der Vorstandsvorstand?

Im Staatsarchiv in Frauenfeld steht bis heute unser Familienarchiv in Form einer Truhe. Über die dort gelagerten Dokumente besteht ein sauberes Inventar. Mit dem Staatsarchiv ist zu klären, ob die Truhe nach Wittenwil umgesiedelt werden darf. Ist das nicht möglich, so können wir von den wichtigsten Dokumenten Kopien für Wittenwil in Auftrag geben. Gewiss ist die Truhe im Staatsarchiv sicherer verwahrt. Interessenten nehmen in Wittenwil vom Inhalt aber vermehrt Kenntnis.

Gute Wünsche

Allen Mitgliedern wünsche ich frohe Festtage und ein gesegnetes neues Jahr.

Schlusspunkt

Je mehr menschliche Wärme einer hat, desto besser kann man ihn verheizen.

Gerhard Uhlenbruck

Redaktion: Kurt Ammann
E-Mail: ammann.kurt@bluewin.ch